

# Hygienekonzept der Krebsberatungsstelle (KBS) des Universitätsklinikums Düsseldorf

---

## Steuerung des hygienegerechten Kontaktes zu Patient\*innen und Ratsuchenden, die dazu das Gebäude 13.71 aufsuchen

Zum Schutz vor Neuinfizierung mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 sollen mit Hilfe dieses Konzeptes in sachgerechter und vorsichtiger Weise Sprechstunden und Beratungen im face-to-face-Kontakt durchgeführt werden. Die Angebote betreffen Patient\*innen, die im Universitätsklinikum Düsseldorf (UKD) behandelt wurden und von extern kommende Ratsuchende, die hier Beratungsangebote wahrnehmen möchten.

Die Maßnahmen orientieren sich zwingend an den vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales veröffentlichten SARS-CoV2-Arbeitsschutzstandard vom 16.04.2020 und an die Verordnung zum Schutz vor Neuinfizierungen mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 (Coronaschutzverordnung - CoronaSchVO) in der ab dem 15. Juni 2020 gültigen Fassung. Alle Maßnahmen orientieren sich zwingend an die Empfehlungen des Robert Koch Institutes.

### Besondere Technische Maßnahmen für den Arbeitsplatz

Am Arbeitsplatz sollen Mitarbeitende mindestens einen Abstand von 1,5 m zu anderen Personen halten. Ist dies nicht zu gewährleisten, "müssen alternative Schutzmaßnahmen ergriffen werden"<sup>1</sup>. Diese sind - in Form einer Plexiglasscheibe – unabhängig von der Größe des Raumes – an jedem Arbeitsplatz zusätzlich vorhanden. Zur Einhaltung des Mindestabstandes von 1,5 m sind folgende Räume der KBS ausreichend groß, um ohne weitere technische Maßnahmen den Aufenthalt für **zwei Personen** ermöglichen zu können:

Ebene 00: Besprechungsräume 158 und 159

Folgende Räume sind ausreichend groß, um den Aufenthalt von bis zu **drei Personen** ohne zusätzliche technische Maßnahmen zu ermöglichen:

Ebene 00: Besprechungsraum 159

### Procedere bei Sprechstunden im Einzelsetting

Patient\*innen / Ratsuchende erhalten ab dem 27.07.2020 die Möglichkeit zu einer persönlichen Beratung im face-to-face-Kontakt. Dazu wird im Vorfeld ein Termin vereinbart. Zum vereinbarten Termin wartet die/der Patient\*in oder die /der Ratsuchende vor dem Eingang des Gebäudes.

Die/der Patient\*in / Ratsuchende kann über ihr/sein Mobiltelefon per Direktwahl bei der/dem Behandler\*in / Berater\*in melden. Alternativ kann auch vereinbart werden, draußen zu warten, bis die/der Ansprechpartner\*in die eintretende Person abholt. Der/die Ansprechpartner\*in trägt einen Mund-Nasenschutz. Diese/dieser öffnet unter Wahrung des Mindestabstandes die Türe und fordert die eintretende Person auf, ebenfalls einen Mund-Nasenschutz aufzusetzen und die an den Wänden

---

<sup>1</sup> Bundesministerium für Arbeit und Soziales, 16.04.2020 SARS-CoV-2-Arbeitsschutzstandard. S.2  
Hygienekonzept face-to-face-Sprechstunden; 21.07.2020

beindlichen Spender mit Desinfektionsmitteln zu nutzen, um damit die Hände gründlich einzureiben. Anschließend gehen beide mit dem notwendigen Abstand von mindesten 1,5 m zum Beratungsraum.

### **Platzierung im Beratungsraum - Abstandsregel**

Die/der Patient\*in / Ratsuchende nimmt nach Betreten des Beratungsraums auf einen ihr/ihm zugewiesenen Stuhl Platz. Der Stuhl ist mindestens 1,50 m weit von der beratenden Person entfernt (sie sitzt zum Beispiel am Schreibtisch). Das Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung ist einzuhalten (§2 Abs. 3 CoronaSchVO in der ab 15. Juni 2020 gültigen Fassung).

### **Rückverfolgbarkeit**

Der/die Patient\*in bzw. Ratsuchende füllt einen dort zurechtgelegten Anwesenheitsbogen aus. Dieser erfasst Name, Adresse und Telefonnummer und Beratungstermin (§2a Abs. 1 CoronaSchVO). Dieser Bogen wird im Besprechungsraum 159 verschlossen aufgehoben und nach vier Wochen datenschutzkonform vernichtet (§2a Abs. 3 CoronaSchVO). Das Personal der KBS hat Zugriff auf diesen Schrank.

### **Zeitliche Begrenzung und Nachbereitung des Raumes**

Die Beratungszeit beträgt 30-50 Minuten. Währenddessen und danach wird der Raum gelüftet. Zur Vermeidung von Überschneidungen und zur hygienischen Vorbereitung des Raumes (Lüften, Reinigung des Tisches und des Stuhls, Wisch-Desinfektion) wird ein Zeitpuffer von 30 Minuten bis zum nächsten Termin eingeplant.

